

# RS OGH 2025/7/2 130s115/14g; 130s4/17p; 130s79/17t; 130s119/17z; 130s89/20t; 130s23/21p; 130s126/21k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.07.2025

## Norm

FinStrG §39

1. FinStrG Art. 1 § 39 heute
2. FinStrG Art. 1 § 39 gültig ab 23.07.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 62/2019
3. FinStrG Art. 1 § 39 gültig von 01.01.2016 bis 22.07.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 118/2015
4. FinStrG Art. 1 § 39 gültig von 15.12.2012 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2012
5. FinStrG Art. 1 § 39 gültig von 01.01.2011 bis 14.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 104/2010
6. FinStrG Art. 1 § 39 gültig von 29.12.2007 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 99/2007
7. FinStrG Art. 1 § 39 gültig von 01.01.2002 bis 28.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 144/2001
8. FinStrG Art. 1 § 39 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2001
9. FinStrG Art. 1 § 39 gültig von 01.01.1976 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 335/1975

## Rechtssatz

§ 39 FinStrG normiert eine besondere Art des Zusammenrechnungsgrundsatzes. Im Fall des Zusammentreffens mehrerer (in § 39 Abs 1 oder 2 genannter) Finanzvergehen ist daher bei Vorliegen qualifizierender Tatmodalitäten eine Subsumtionseinheit sui generis zu bilden, wobei die einzelnen Straftaten ihre rechtliche Selbständigkeit behalten. Teil dieser Subsumtionseinheit können aber ausschließlich solche Finanzvergehen sein, die unter Einsatz einer qualifizierenden Tatmodalität begangen worden sind, wobei immer nur gleichartige Finanzvergehen ? zu einem Finanzvergehen (§ 39 Abs 3 lit a FinStrG) oder Verbrechen (§ 39 Abs 3 lit b oder lit c FinStrG) des Abgabebetrgs ? zusammenzufassen sind. Paragraph 39, FinStrG normiert eine besondere Art des Zusammenrechnungsgrundsatzes. Im Fall des Zusammentreffens mehrerer (in Paragraph 39, Absatz eins, oder 2 genannter) Finanzvergehen ist daher bei Vorliegen qualifizierender Tatmodalitäten eine Subsumtionseinheit sui generis zu bilden, wobei die einzelnen Straftaten ihre rechtliche Selbständigkeit behalten. Teil dieser Subsumtionseinheit können aber ausschließlich solche Finanzvergehen sein, die unter Einsatz einer qualifizierenden Tatmodalität begangen worden sind, wobei immer nur gleichartige Finanzvergehen ? zu einem Finanzvergehen (Paragraph 39, Absatz 3, Litera a, FinStrG) oder Verbrechen (Paragraph 39, Absatz 3, Litera b, oder Litera c, FinStrG) des Abgabebetrgs ? zusammenzufassen sind.

## Entscheidungstexte

- RS0130035">13 Os 115/14g  
Entscheidungstext OGH 15.04.2015 13 Os 115/14g  
Beisatz: Sowohl die unselbständigen Qualifikationstatbestände des Abs 1 als auch die Wertqualifikationen des Abs 3 müssen vom Vorsatz des Täters umfasst sein. (T1)
- RS0130035">13 Os 4/17p  
Entscheidungstext OGH 06.09.2017 13 Os 4/17p  
Auch; Beis wie T1
- RS0130035">13 Os 79/17t  
Entscheidungstext OGH 11.10.2017 13 Os 79/17t  
Auch; Beisatz: Die Zusammenfassung von Finanzvergehen der Abgabenhinterziehung nach § 33 Abs 1 FinStrG und solchen nach § 33 Abs 2 lit a FinStrG zu einem einzigen iSd § 39 FinStrG qualifizierten Finanzvergehen (§ 39 Abs 3 lit a FinStrG) oder Verbrechen (§ 39 Abs 3 lit b oder lit c FinStrG) ist daher rechtlich verfehlt. (T2)
- RS0130035">13 Os 119/17z  
Entscheidungstext OGH 09.05.2018 13 Os 119/17z  
Auch; Beis wie T2
- RS0130035">13 Os 89/20t  
Entscheidungstext OGH 13.01.2021 13 Os 89/20t  
Vgl
- RS0130035">13 Os 23/21p  
Entscheidungstext OGH 07.06.2021 13 Os 23/21p  
Vgl
- RS0130035">13 Os 126/21k  
Entscheidungstext OGH 18.05.2022 13 Os 126/21k  
Vgl
- RS0130035">13 Os 118/22k  
Entscheidungstext OGH 31.05.2023 13 Os 118/22k  
vgl; Beisatz wie T2
- RS0130035">13 Os 115/23w  
Entscheidungstext OGH 22.05.2024 13 Os 115/23w
- RS0130035">13 Os 106/23x  
Entscheidungstext OGH 26.06.2024 13 Os 106/23x  
Beisatz wie T2
- RS0130035">13 Os 14/25w  
Entscheidungstext OGH 02.07.2025 13 Os 14/25w  
vgl; Beisatz wie T2

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2015:RS0130035

#### **Im RIS seit**

15.06.2015

#### **Zuletzt aktualisiert am**

21.08.2025

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)